

Verstärkung unseres Moderatorentteams

Beitrag von „Stefan“ vom 1. Februar 2016 13:00

Zitat von Mikael

Ich erkenne momentan ganz klar das Versagen von einigen (Neu-)Moderatoren. Aber ist ja nicht mein Forum.

Da hast du recht. Es ist meins.

Und somit habe ich auch das Recht zu entscheiden in welcher Form ich dieses Forum geführt haben möchte und welche Inhalte dieses haben soll.

Und da beziehe ich eine klare gemäßigte und weltoffene Position.

Entsprechend wähle ich auch die Moderatoren aus. Und diese genießen mein vollstes Vertrauen.

Selbstverständlich sind Diskussionen und Austausch auch über die Grenze des schulischen Themas heraus willkommen, aber es gibt auch Thema, die dermaßen - ich nenne es mal - "festgefahren" sind, dass sich die Diskussionen immer wieder im Kreis drehen und nicht wirklich fruchtbar sind.

Das wird sicherlich auch durch die Anonymität des Internets noch unterstützt.

Und zum Teil werden hier Forderungen laut, die sich absolut nicht mit meiner Meinung und meiner Weltanschauung decken.

Bis zu einem gewissen Grad kann ich solche natürlich akzeptieren und auch diskutieren, aber ab einem gewissen Punkt muss es auch mal gut sein.

Dazu gehört sicherlich auch das aktuelle Thema der Flüchtlinge.

Und wie schwer diese Diskussionen mittlerweile zu moderieren sind kann man auf vielen Webseiten sehen. SPON zum Beispiel lässt keine Forumsbeiträge mehr unter Beiträgen bzgl. des Themas Flüchtlinge zu.

Darüber kann man geteilter Meinung sein (wie bei vielen anderen Dingen auch), aber es ist nachvollziehbar.

Zitat von Pausenbrot

Mein Forum, dein Forum, unser Forum. Ich würde mal sagen: ohne User gar kein Forum.

Da hast du recht. Aber versuch mal im nächsten Kaufhof im Verkaufsraum ein großes Banner mit deiner politischen Meinung aufzuhängen. Mit der Begründung, dass es ohne Kunden ja kein Geschäft gäbe. Und das kann dann ja jeder Kunde machen.

Ebenso dürfte dann auch jeder die Schulen für seine politischen Äußerungen nutzen, weil ohne Volk und Steuerzahler es auch keine Schulen gäbe.

Was ich damit meine: Natürlich sind die User das Herz einer Community, das bedeutet aber nicht, dass es komplette Freiheit geben kann/sollte.

Ich möchte an dieser Stelle ausdrücklich darauf hinweisen, dass ich sehr dankbar für die Unterstützung durch die Moderatoren bin. Denn dieser "Job" ist alles andere als einfach, er ist zeitaufwändig, kostet viele Nerven und wühlt einen innerlich auf.

Und bezahlt wird keiner der Moderatoren, sondern sie opfern ihre Freizeit, um dieses Forum überhaupt zu ermöglichen.

Und auch wenn das Moderatorenteam nach Außen hin eine einheitliche Position einnimmt, kann ich euch versichern, dass Vieles intern sehr ausführlich diskutiert wird. Und es sind nicht immer alle einer Meinung. Und das müssen sie auch nicht. Aber es werden die verschiedenen Positionen dargelegt und in der Regel ein Kompromiss gefunden. Dadurch werden wir vielleicht zum Teil etwas langsamer als es gut ist. Aber das ist es wert.

Und natürlich kann es dabei auch Fehleinschätzungen geben (damit meine ich explizit nicht die Schließung des oben genannten Themas). Aber auch dabei sind unsere Moderatoren die letzten, die dazu nicht offen stehen.

Auch unsere Moderatoren sind Menschen mit eigenen Ansichten, Gefühlen und Einschätzungen. Und auch nicht frei von Fehlern.

Aber alles in allem machen sie ihre Aufgabe hervorragend.

Ich persönlich finde es schade, dass ein News-Thema zur Verkündung neuer Moderatoren dermaßen in die Auslebung genereller Dispute abgleitet.

Stefan